

### **Liebes Mitglied! Liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Ein arbeitsreiches Jahr liegt (wieder einmal) hinter uns, ein nigelnagelneues vor uns!

2010 ist viel passiert: Land auf Land ab haben in gewohnter Weise Fachkundeführergänge stattgefunden, unser aller Dank gilt den Kurs- und fachlichen Leitungen sowie den vielen Referenten. Aber auch international ist auf dem Fortbildungssektor einiges geschehen, denn uns hat eine hochrangige Delegation aus Malaysia besucht und sich 10 Tage lang angesehen, wie wir die Dinge so sehen und angehen. (siehe Seite 9).

Aber nicht nur aus dem fernen Malaysia hat man zu uns gefunden, auch unsere Nachbarn, die Fachgesellschaften von Ungarn und Kroatien waren bei uns, um sich know-how für die Einführung von Fachkundeführergängen zu holen. Der erste Kurs in Kroatien wird im Februar stattfinden und wir sind eingeladen, die Zeugnisse zu überreichen.

Der Fachausschuss Prüfwesen hat diverse neue Leitlinien verfasst bzw. aktualisiert, die einerseits auf der homepage abrufbar sind, andererseits bei der Fachtagung am Hafnersee vorgestellt werden.

Auch auf diesem Gebiet ist international einiges im Laufen, so wurde z.B. unsere „Wartungsleitlinie“ in leicht modifizierter Form zur 1. wfhss-Weltleitlinie, unser AEMP-Konzept wird vermutlich die 2. sein.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war natürlich der Weltkongress in Sao Paulo (Brasilien) und ihr könnt mir glauben, alle 4 ÖGSVler (A. Blacky, N. Buchrieser, M. Diab und T. Miorini) waren wirklich spitze, vor 3000 Leuten einen Vortrag zu halten gehört ja schließlich wirklich nicht zur Routine – also ihr könnt uneingeschränkt stolz auf sie sein.

Natürlich haben wir uns auch für 2011 wieder einiges vorgenommen und freuen uns schon darauf, euch am Hafnersee willkommen heißen zu dürfen. Das Programm ist vielfältig und anspruchsvoll (wie wir hoffen), der Gesellschaftsabend verspricht, sensationell zu werden und Kaiserwetter ist bestellt...:-) siehe Seite 3.

**In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!**

**Euer ÖGSV-Vorstand**

### **ÖGSV Fachtagung 2011**

**12. – 13. Mai, Seehotel Hafnersee/Kärnten**



## Fachkundelehrgänge

### Fachkundelehrgänge 2011

<b>FK 1</b>	Linz	31. Jänner - 04. Februar, 01. - 04. März 2011
	St. Pölten	04. - 15. April 2011
	Klagenfurt	26. September - 06. Oktober 2011
	Wien	September 2011
	Salzburg	03. - 11. Oktober 2011
<b>FK 2</b>	Linz	16. - 20. Mai 2011
	Klagenfurt	14. - 18. November 2011
	Graz	Herbst 2011

### Prüfung FK 1 für Diplomierte (extern)

Linz	04.03.2011
St. Pölten	15.04.2011
Klagenfurt	06.10.2011
Wien	03.12.2010
Salzburg	07.12.2011

Anmeldung und Info auf der ÖGSV homepage ([www.oegsv.com](http://www.oegsv.com)) oder unter: ÖGSV, Ursprungweg 160, 8045 Graz, Tel.: 0316/ 69 47 11, Fax: DW 4, email: [office@oegsv.com](mailto:office@oegsv.com).



# OLYMPUS

# SIMICON

# **ÖGSV Fachtagung 2011**

## **12. – 13. Mai**

### **Seehotel Hafnersee/Kärnten**



#### **Veranstalter:**

Österreichische Gesellschaft für Sterilgutversorgung - ÖGSV  
A-8045 Graz, Ursprungweg 160

#### **Datum:**

Beginn: Do. 12. Mai 2011, 10:00 Uhr  
Ende: Fr. 13. Mai 2011, ca. 14:00 Uhr

#### **Veranstaltungsort:**

Seehotel Hafnersee  
9074 Keutschach, Plescherken 5  
Tel.: ++43(0)4273/2375

#### **Teilnahmegebühr:**

ÖGSV-Mitglieder: € 170,-- (excl. 20 % Ust)\*  
Nichtmitglieder: € 270,-- (excl. 20 % Ust)  
(Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 39,00.)

In diesen Betrag sind Tagungsunterlagen und Verpflegung enthalten.  
Bei Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Tagungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

\* der ermäßigte Beitrag gilt auch für Mitglieder der DGSV und SGSV

#### **Auskünfte:**

##### **ÖGSV**

Dr. Viola Buchrieser, Fr. Melitta Hausegger, Fr. Marie Griesbacher MA  
8045 Graz, Ursprungweg 160  
Tel: 0316/ 69 47 11, Fax: DW 4  
email: [office@oegsv.com](mailto:office@oegsv.com)

#### **Nächtigung:**

Vereinbarungen direkt mit dem Seehotel Hafnersee  
(EZ € 58,--/Nacht und Person)

## Themen der Fachtagung 2011

- Dauerbrenner Verordnung gemäß § 94 MPG bzw. ÖGSV-Leitlinie „Medizinprodukteaufbereitung in/für Gesundheitseinrichtungen“
- AEMPs in Deutschland in der Krise?
- Status der Validierung in Österreich
- Beschaffung von chirurgischen Instrumenten richtig gemacht
- Pleiten, Pech und Pannen bei der Endoskop-Aufbereitung
- ÖGSV-Studie zur Wirkung verschiedener Reiniger und zur Aussagekraft von Reinigungsindikatoren für RDG-E
- A<sub>0</sub>-Konzept: Verhalten sich Bakterien so, wie wir es von ihnen erwarten?
- Spielt die Wasserqualität bei der Reinigung von MP eine Rolle?
- Auswirkungen der Instrumentenpflege auf die Aufbereitung
- Bakterielle Belastung chirurgischer Instrumente
- Leistungsfähigkeit der H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-Plasmasterilisation unter Laborbedingungen
- MP-Aufbereitung bei CJK: Welche Rolle spielt das Reinigungsmittel?
- Aktuelles zur Implantataufbereitung
- Neues von der Vigilanzstelle
- Prüfung von Steckbeckenspülern: Die neue ÖGSV-Leitlinie
- WFHSS-Arbeitsgruppe „education and guidelines“
- Vorstellung wfhss-Kongress 2011 in Portugal

**Gesellschaftsabend von und mit  
Sabrina & Blub**

Änderungen vorbehalten!

## Ratefüchse aufgepasst Freiplatz bei der Fachtagung zu gewinnen !!!

Diesmal suchen wir **3 berühmte Hygieniker**, mit nachfolgenden Hinweisen sollte es nicht allzu schwer sein, (Dr. Google und Prof. Wikipedia stehen für Anfragen als Joker sicher zur Verfügung):

- 1) Er kam aus einem begüterten Elternhaus und studierte Kunst.
- 2) Er hingegen kam aus sehr bescheidenen Verhältnissen und studierte Physik.
- 3) Er wiederum hat am selben Tag Geburtstag wie eine „Baywatch-Lady“ und studierte Jus.

**Der Preis umfasst die Teilnahmegebühr sowie eine  
Übernachtung vom 12. auf 13. Mai 2011.**

**Antworten bitte an: [office@oegsv.com](mailto:office@oegsv.com)**

**Viel Spaß beim knobeln!**

Der Gewinner 2009: **Univ. Prof. Dr. F.F. Reinthaler**, herzliche Gratulation  
Wer sich noch erinnert, es handelte sich um ein Foto, das grauenhafte Hygienezustände in einer Austernfarm zeigte, wobei die Frage war, wo es aufgenommen worden war, die Lösung war USA. (Kalifornien).



**DR. CARL REISSIGL**  
Ges. m. b. H. & Co. KG

---

**DIAGNOSTIKA - ANALYSEGERÄTE**

A-6020 INNSBRUCK, FRANZ-FISCHER-STRASSE 2  
Telefon: 0512/584482-0 Fax: 0512/584482-8



Ärztlich technische Service und Vertriebs GmbH  
**BERATUNG • PLANUNG • LIEFERUNG • MONTAGE • SERVICE**

Sterilisationsanlagen  
Kleinstereilatoren  
Druck- und Temperaturmessung  
Reinigungs- Desinfektionsautomaten  
Speisenverteilssysteme

Ihr Partner für  
praxisgerechte Produkte  
für rationelle und  
kostengünstige  
Arbeitsabläufe.

**Zentrale:** A-8055 Graz, Feldkirchnerstraße 105  
Tel.: 0316 / 58 25 47 • Fax: 0316 / 58 49 38  
[graz@odelga.com](mailto:graz@odelga.com) • [www.odelga.com](http://www.odelga.com)

**Zweigstelle:** A-1140 Wien, Penzingerstraße 15  
Tel: 01 / 895 80 80 • Fax: 01 / 895 80 80-99  
[wien@odelga.com](mailto:wien@odelga.com) • [www.odelga.com](http://www.odelga.com)

## Weitere Termine

### Annual **WFHSS** and **ANES** Conference 2011

Termin: 12-15 Oktober 2011

Ort: Estoril Congress Center, Estoril, Portugal

Info: [www.wfhss.com](http://www.wfhss.com)

### 21. **Dosch-Symposium**

Hygiene und Infektionen in Einrichtungen des Gesundheitswesens  
Sterilisation - Desinfektion - Reinigung

Termin: 23. - 25. Mai 2011

Ort: Bad Ischl, Oberösterreich

Info: [www.oeghmp.at](http://www.oeghmp.at)

### 7. **Fachtagung der SGSV**

Termin: 8. - 9. Juni 2011

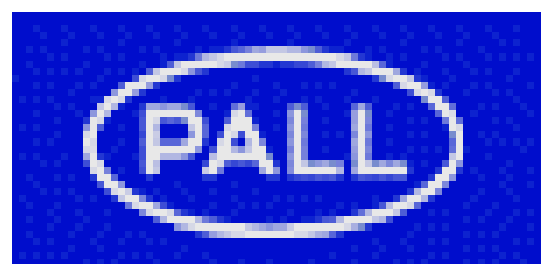
Ort: Hotel Mövenpick Regensdorf/Zürich

Info: [www.sgsv.ch](http://www.sgsv.ch)

**medi-pro**  
Minder Diagnostik GmbH

**Aqua free**

Membrane Technology GmbH



## Aktuelles

### Neue/aktualisierte Leitlinien/Stellungnahmen auf der homepage der ÖGSV:

- **NEU!** Stellungnahme zum A<sub>0</sub>-Konzept in der Aufbereitung von Medizinprodukten im Gesundheitswesen
- **NEU!** Aufbereitung von Medizinprodukten in / für Einrichtungen des Gesundheitswesens
- **Aktualisiert!** Anforderungen an die Qualifikation von Personen, die Prüfungen, Validierungen und/oder Begutachtungen von Aufbereitungsverfahren für Medizinprodukte in/für Einrichtungen des Gesundheitswesens durchführen
- **NEU!** Erforderliche Kontrollen / Prüfungen an maschinellen Einrichtungen zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation nach Durchführung von Wartungsarbeiten / Reparaturen durch (Service-) techniker
- **NEU!** Leitlinie für die Prüfung von Reinigungs-Desinfektionsgeräten mit thermischer Desinfektion für Steckbecken und Harnflaschen in Anlehnung an ÖNORM EN ISO 15883 Teil 1, 3 und CEN ISO/TS 15883-5
- **Aktualisiert!** Leitlinie der ÖGSV für die Validierung von RD-Verfahren für flexible Endoskope (inkl. Anhang 1)
- **Aktualisiert!** Leitlinie der ÖGSV für die Validierung von RD-Verfahren (inkl. Anhang 1 und 2)

Details: siehe folgende Seite

Johnson & Johnson  
MEDICAL AUSTRIA

**Belimed**  
Infection Control

Belimed GmbH    Tel 03155 40699-0  
Grüne Lagune 1    Fax 03155 40699-10  
A-8350 Fehring    info@belimed.at  
www.belimed.at

Reinigungs-, Desinfektions- u. Sterilisationsanlagen

**Miele**  
PROFESSIONAL  
schülke -+

4 sterilization equipment  
control

### **ÖGSV- Stellungnahme zum A<sub>0</sub>-Konzept in der Aufbereitung von Medizinprodukten im Gesundheitswesen**

Mit dem in der ÖNORM EN ISO 15883-1 angegebenen (und über lange Zeit unterrichteten) A<sub>0</sub>-Konzept scheint etwas nicht ganz richtig zu sein, denn es hält – so kompliziert die Formel auch sein mag – einer Analyse und Praxisversuchen nicht stand. Aus diesem Grund wird es bis zur Klärung des Sachverhaltes ausgesetzt und die althergebrachten Temperatur-Zeitparameter verwendet (siehe Tabelle im Anhang der Stellungnahme) Es wird eine ÖGSV-Studie geben, an der sich mehrere Institute im In- und Ausland beteiligen werden.

### **ÖGSV-Leitlinie: Aufbereitung von Medizinprodukten in / für Einrichtungen des Gesundheitswesens („Verordnungs-Leitlinie“)**

Nun, es ist ja bekannt, dass mit der Verordnung zum § 94 MPG nichts weitergeht (angeblich liegt es an der Ärztekammer). Daher hat sich die ÖGSV entschlossen, den Inhalt der Verordnung (mit Einverständnis des Ministeriums) als Leitlinie zu veröffentlichen. Verordnung ist es natürlich keine, aber so lange es keine solche gibt, stellt eine Richtlinie einer Fachgesellschaft den Stand des Wissens dar und sich danach zu richten ist gesetzliche Verpflichtung.

### **ÖGSV-Leitlinie: Anforderungen an die Qualifikation von Personen, die Prüfungen, Validierungen und/oder Begutachtungen von Aufbereitungsverfahren für Medizinprodukte in/für Einrichtungen des Gesundheitswesens durchführen („Prüfer-Leitlinie“)**

Dies ist eine wichtige Leitlinie, aber ein durchaus komplexes Thema, denn mittlerweile kann man sich nicht einmal mehr auf die Akkreditierung zu 100 % verlassen. Wir werden dieses Thema beim nächsten workshop des Fachausschusses Prüfwesen ausführlich diskutieren und hoffentlich eine gute Lösung finden.

### **ÖGSV-Leitlinie: Erforderliche Kontrollen / Prüfungen an maschinellen Einrichtungen zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation nach Durchführung von Wartungsarbeiten / Reparaturen durch (Service-) techniker („Wartungs-Leitlinie“)**

Diese Leitlinie war eigentlich überfällig. Es hat einige gravierende Zwischenfälle gegeben, bei denen nach einer Wartung bzw. Reparatur schwere Mängel an den Maschinen bestanden und die Gefahr von Schädigungen an 9.000 Patienten gegeben war. In dieser Leitlinie ist festgelegt, welche Kontrollen ein Servicetechniker durchführen (und dokumentieren) muss, bevor er das Weite sucht.

Da der Techniker in der Regel unter Zeitdruck steht, wird er vermutlich versuchen, diese Kontrollen zu vermeiden und auf die dadurch entstehenden Kosten aufmerksam machen. Dennoch sollte darauf bestanden werden, denn einerseits sind die Kosten viel höher, wenn er ein 2. Mal kommen muss, ganz zu schweigen vom (Image-)Schaden, der entsteht, wenn 9.000 Patienten zurückgerufen werden müssen, die Vigilanzstelle eingeschaltet wird etc. Eine ordentliche Übergabe nach einer Wartung gehört einfach dazu.

### **ÖGSV-Leitlinie: Prüfung von Reinigungs-Desinfektionsgeräten mit thermischer Desinfektion für Steckbecken und Harnflaschen in Anlehnung an ÖNORM EN ISO 15883 Teil 1, 3 und CEN ISO/TS 15883-5 („Schüsselspüler-Leitlinie“)**

Im Prinzip betrifft diese Leitlinie primär Prüfer, allerdings ist es wichtig zu wissen, dass nachfolgende Desinfektionsparameter festgelegt wurden (siehe auch A<sub>0</sub>-Konzept):

80 °C/ 3 Minuten bzw. 85 °C/ 1 Minute

Bitte vor den nächsten Hygieneprüfungen der Schüsselspüler bei der nächsten Wartung den Techniker darauf hinweisen, die Umstellung ist in der Regel kein Problem. Bitte diese Info auch an das Hygieneteam weiterleiten.

### **Malaysische Fachgesellschaft zu Besuch bei der ÖGSV**

Beim wfhss-Weltkongress 2009 in Kreta hat die Malaysische Vorsitzende angefragt, ob im Rahmen des wfhss-exchange-programs Mitglieder der Malaysischen Fachgesellschaft nach Österreich kommen könnten. Nun, die Vorbereitungen waren lang und ausführlich aber letztendlich landeten 4 Malaysierinnen wohlbehalten am Flughafen Graz.

Zu Beginn waren sie am Institut für angewandte Hygiene und schauten sich an, wie wir Maschinen prüfen, natürlich durfte auch eine Stadtführung inklusive Opernbesuch nicht fehlen. Dann übernahmen Christiane und Rita (St. Pölten) und demonstrierten, wie die Aufbereitung und Qualitätssicherung bei uns so läuft, selbstverständlich ließen auch sie sich nicht lumpen und hatten ein nettes Rahmenprogramm (Stadtrundgang mit shopping, Ausflug in die Wachau etc.) organisiert.

Der krönende Abschluss war sightseeing (und shopping) in Wien, welches von Alexander (Steinhart) und Töchterlein sowie Mirli (Suchomel) betreut wurden.

Es bleibt zu hoffen, dass wir gute Gastgeber waren, denn unter Gastfreundschaft versteht man halt, wie jeder weiß, in Asien ein bisschen was anderes als in unseren Breiten, aber wir denken mal, dass wir es ganz gut hingebraucht haben. Ehrlich gesagt, wir hatten diesem Austausch mit einem mulmigen Gefühl entgegengesehen, dieses war jedoch vollkommen unnötig, denn der Austausch hat uns gezeigt, dass wir weltweit nicht nur die selben Probleme in unserem Fachbereich haben, sondern auch gewinnbringend diskutieren und uns austauschen können. Insgesamt eine Erfahrung, die wohl keine(r) missen möchte, die/der involviert war.



**Übrigens, jeder der mal über den Tellerrand schauen möchte, kann sich bei der ÖGSV melden und nach einigen Vorbereitungen an diesem internationalen Austauschprogramm teilnehmen.**

## Weltkongress in Brasilien

Gleich vorweg, bitte erwartet euch keinen wissenschaftlichen Bericht, denn für uns war das ganze Drumherum viel spannender, **alle Vorträge sind auf der wfhs homepage ([www.wfhs.com](http://www.wfhs.com)) >conferences > 2010 nachlesbar...:-)**

Am Vorabend fand nach dem Boardmeeting (Vorstandssitzung bei welcher die Vorstände der Länderorganisationen anwesend sind) das Board Dinner statt, wo sich ebenselbe inklusive Referenten einfanden.



Upps - und da vertaten wir - vom "Alten Kontinent" - uns das erste Mal ziemlich fürchterlich, denn wir wurden zu einem wie wir meinten Buffet gebeten und häuften uns die Teller voll, ohne zu wissen, dass es sich hierbei nur um Zuspeisen handelte und unzählige Kellner herumrasen würden um uns verschiedenste köstliche Fleisch –und Fischstücke auf Spießen zu offerieren, diese Form dieses brasilianischen Nationalgerichts nennt man RODICIO

Am nächsten Morgen war die Kongresseröffnung, blöderweise hatten wir beschlossen sie zu schwänzen und etwas später zu kommen, denn wir dachten, dass diese wie üblich äußerst langweilig ausfallen würde. Zuerst war die Brasilianische Vorsitzende dran, dann Wim, der „Weltvorsitzende“, der zwar gut redet, dessen Einleitungen wir und jeder der in Baden war, schon kennen, dann war ein für uns recht öd klingender Endlosvortrag "Your Steriliser is not your father`s water heater" von einem pensionierten Getinge-Mitarbeiter angekündigt. Soviel zur Rechtfertigung warum wir schwänzten, was wir allerdings nicht wussten, war, dass der Kongress von einer Militärkapelle eröffnet wurde und über 3000 Leute Samba tanzten, es soll total super gewesen sein.

Der Gesellschaftsabend wurde ebenfalls äußerst spannend, er begann um halb 10 und wir rechneten natürlich mit einem Essen, ebenso wie alle anderen Europäer. Naja so um halb 12 oder 12 gab es schon ein Buffet, aber ein Gesellschaftsabend in Brasilien scheint einfach Party zu sein, eine Band spielte mega laut (als VIPs hatten wir praktischer Weise den Tisch direkt vor der Band) und es wurde abgetanzt, auf der Tanzfläche, zwischen den Tischen, einfach auf jedem freien Fleckchen.

Nun zu den "ÖGSVler -Vorträgen

Als erstes war Magda (Diab) und Alex (Blacky) dran, die ihre Studie über den neuen Sterrad präsentierten. Beide haben es super gemacht, so wie es in Österreich halt üblich ist, haben beide vorher tiefgestapelt, Magda gab an, dass ihr Englisch nicht besonders wäre und Alex versicherte, dass er im Englischen „schmähgstad“ wäre, keines von beiden war der Fall, eh klar, Magda´s



Englisch ist perfekt und Alex auch im Englischen um kein Scherzchen verlegen. Die Ergebnisse der Studie werden wir am Hafnersee auf Deutsch präsentiert bekommen.

Dann waren Niels (Buchrieser) und Tillo (Miorini) dran, wobei Niels die ÖGSV- Studie vorstellte und Tillo die Leitlinie was nach Wartungsarbeiten zu checken wäre. Tillo hat es wie üblich souverän runter getrixt, Niels die ÖGSV bestens vertreten.

Nach den Vorträgen bekamen wir jede Menge Komplimente wie toll und hilfreich die ÖGSV-Studie für die Praxis wäre, wie toll alle Vortragenden gewesen wären, Magda erhielt eine Einladung zum scientific board der wfhss hinzuzustoßen... Mit einem Wort alle 4 haben es - wie natürlich nicht anders zu erwarten - super toll gemacht.

Viola



Medizinische Spezialartikel

**Dampf- und Formaldehyd-Gas-Sterilisatoren  
Container-Systeme für Sterilgut-Versorgung**

Ganghofergasse 22 • A-1110 Wien  
Tel.: 01/767 55 21-0 • Fax: DW 11 • E-mail: office@limbeck.com



**A-2380 Perchtoldsdorf, Brunner  
Feldstraße 63      Tel: 01/8666 86**

**HELTSCHEL**  
Medizintechnik

**brolli**  **med**  
INSTRUMENTENAUFBEREITUNG



**Impressum:**

*F.d.l.v.:* Vorstand der Österr. Gesellschaft für Sterilgutversorgung (ÖGSV)  
Ursprungweg 160, A-8045 Graz  
Tel: 0316/69 47 11, Fax: DW 4  
e-mail: [office@oegsv.com](mailto:office@oegsv.com)

*Redaktion:* Dr. V. Buchrieser, Mag. Dr. T. Miorini  
Adresse s.o.  
*Erscheinungsweise:* 1-2x jährlich  
*Auflage:* ca. 200

## Nachruf

### Univ.-Prof. Dr. Helmut Mittermayer (13.07.1947 – 06.07.2010)

Völlig unerwartet wurde am 6. Juli 2010 Univ.-Prof. Dr. Helmut Mittermayer aus dem Leben gerissen. Dadurch verloren wir nicht nur einen großartigen Wissenschaftler, sondern auch einen sehr humanen Vorgesetzten und Freund.

Prof. Mittermayer hinterließ seine Frau, drei Kinder und drei Enkelkinder.

Helmut Mittermayer studierte Medizin an der Universität Wien und promovierte 1972 zum Dr. med., 1987 habilitierte er zum Universitätsdozenten, 1991 wurde er zum Universitätsprofessor

ernannt. Er kam 1975 in das Krankenhaus der Elisabethinen Linz und wurde dort vor mehr als 25 Jahren zum Leiter des Institutes für Hygiene, Mikrobiologie und Tropenmedizin (IHMT) bestellt.

Als Wissenschaftler war Prof. Mittermayer im Namen des Krankenhauses der Elisabethinen Linz und als Berater des Bundesministeriums für Gesundheit in vielen nationalen und internationalen Gremien und Fachgesellschaften vertreten. Zahlreiche Publikationen, Buchbeiträge und Artikel für Zeitschriften zeugen von seiner wissenschaftlichen Arbeit und seinem Forschungsdrang.

Für die hygienische Inspektion von Geräten und Anlagen sowie die Durchführung von Validierungen des Instrumentenkreislaufes und die Beratung von Gesundheitseinrichtungen gründete er im Jahr 1998 die Firma MicroMed. In den Anfangsjahren war er häufig noch selbst vor Ort, um diverse Anlagen zu begutachten. Mit dem Erfolg und dem damit verbundenen Wachsen seiner Firma wurden die operativen Tätigkeiten von seinen Mitarbeitern übernommen. Prof. Mittermayer stand jedoch für spezielle und heikle Fragen oder Probleme jederzeit zur Verfügung. Nach der erfolgreichen Akkreditierung der Firma MicroMed als Inspektionsstelle und der Umwandlung in eine GmbH führte Prof. Mittermayer diese bis zuletzt als Geschäftsführer.

MicroMed wird auf Betreiben seiner Angehörigen weiter bestehen. Mit der Geschäftsführung wurde Frau Andrea Percht, MBA betraut. Für fachliche Fragen steht Frau Dr. Regina Watschinger, Fachärztin für Hygiene und Mikrobiologie zur Verfügung. Damit ist die Betreuung der Kunden auch in Zukunft gesichert.

Als offener, großzügiger und sehr „menschlicher“ Vorgesetzter und Wissenschaftler hatte Helmut Mittermayer für neue Ideen, Fragen und Probleme stets ein offenes Ohr. Mit seinem Tod betrauern wir eine kreative und originelle Persönlichkeit. Er wird in unseren Herzen und in unserem Tun weiterleben.

Andrea Percht, MBA  
MicroMed GmbH



## ÖGSV-Seitenblicke

Wir gratulieren **Georg** (Palmisano) dazu, dass er zum Fachgruppenleiter Der Fachärzte für Hygiene und Mikrobiologie der Ärztekammer Oberösterreich und zum stellvertretenden Fachgruppenleiter der Ärztekammer Österreich gewählt wurde.



**Alex** (Steinhart) ist nach langen Jahren des g'schlamperten Verhältnisses in den Hafen der Ehe eingelaufen.

**Michi** (Gehrer), unser Seitenblickestar, hat es diesmal wieder in die Yellow press geschafft, die Steuerprüfung der ÖGSV verlief ohne Skandal und Finanzkrise. Unser Dank gilt natürlich auch unseren Rechnungsprüfern **Gerhard** (Mahr) und **Peter** (Reissigl).

Und natürlich darf ein Foto von unseren „Brasilienhelden“ nicht fehlen, die vor mehr als 3000 Leuten souverän referierten.



von links nach rechts: **Tillo Miorini**, **Niels Buchrieser**, **Magda Diab-Elschahawi**, **Lisa Huber** (US-Vorsitzende), **Alexander Blacky**, **Birte Oskarsson** (schwedische Vorsitzende), **Wim Renders** (wfhss Präsident)

**Magda** (Diab) muss in diesem Zusammenhang noch gratuliert werden, denn sie wurde eingeladen, zum scientific board der WFHSS dazu zu stoßen.

Weiters soll nicht unerwähnt bleiben, dass **Melitta** (Hausegger), die gute Seele der ÖGSV, in Hinkunft von **Marie** (Griesbacher) unterstützt wird. Also nicht schrecken, wenn am Telefon jemand mit Engelsstimme abhebt und gerne das Wort „wunderbar“ verwendet...;-)

